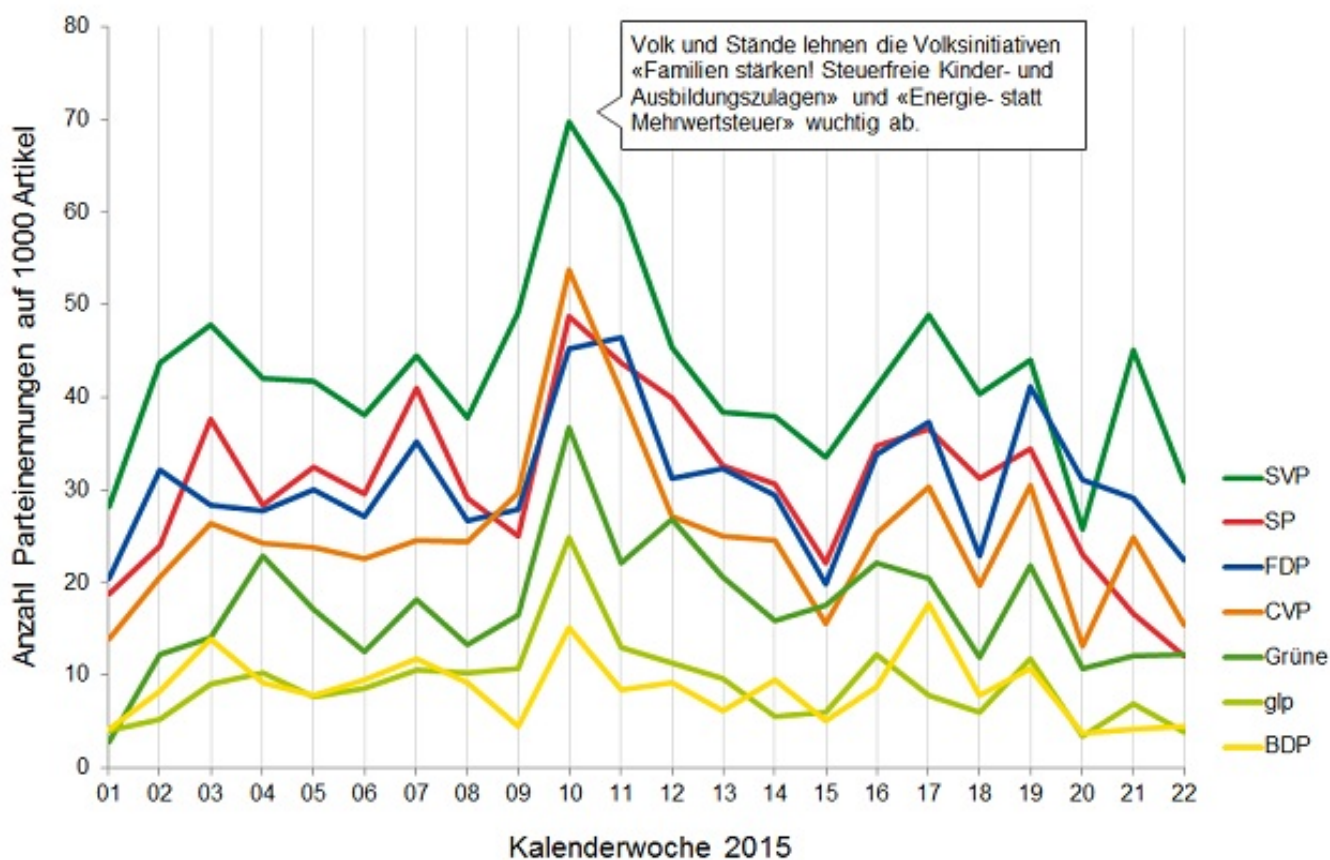


## Wahlkampf 2015: Die Parteien in den Medien | Newsletter 19

Maximilian Schubiger, Marc Bühlmann und Marlène Gerber, *Année Politique Suisse*, Universität Bern

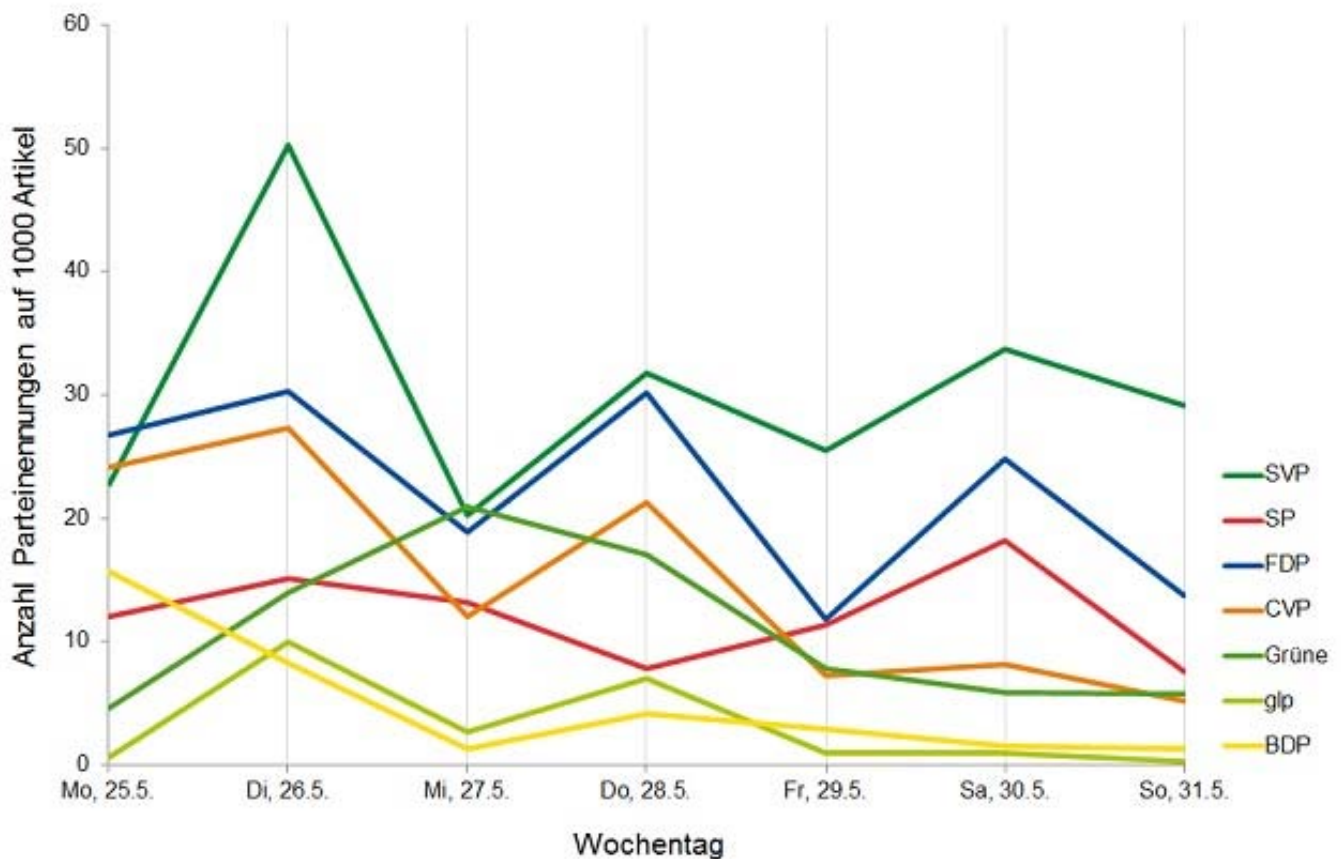
### Kalenderwoche 22

Chronik-ON wurde vergangene Woche ein letztes Mal erweitert und analysiert nun pro Woche über 35'000 Artikel der wichtigsten Schweizer Online-Medien. Während Kalenderwoche 22 wurden 2268 Artikeln registriert, in denen mindestens eine der sieben grössten politischen Parteien der Schweiz genannt wird. Damit lag der Anteil parteipolitisch relevanter Artikel am Gesamtvolumen der online-medialen Publikationen bei 6.1% und damit unter dem bisherigen Jahresmittel.



### Die Volkspartei: Armee und Einwanderung

Die vergangene Woche kann wiederum als „ruhig“ klassiert werden, zumindest was die Betrachtung der Parteien angeht. Ausser der BDP und der Grünen Partei, die in der Online-Berichterstattung die Frequenz der Vorwoche halten konnten, verloren alle Parteien an Aufmerksamkeit. Nach dem lauen Pfingstmontag gelang es der SVP am Dienstag, etwas Aufmerksamkeit zu erhaschen. Dabei taten sich vorwiegend die Sicherheitspolitiker der SVP hervor, welche einerseits die Beteiligung der Schweizer Armee an einer NATO-Grossübung in Nordeuropa kritisierten und andererseits die Entscheide der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates begrüßten, die dem neuesten Rüstungsprogramm grünes Licht gegeben hatte. Zu Beginn der Woche hatte aber auch die Berichterstattung zu den Plänen des Bundesrates zur Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative Masseneinwanderungsinitiative und die Resultate des entsprechenden Vernehmlassungsverfahrens Einfluss auf die Medienpräsenz der SVP. SVP-Fraktionschef Adrian Amstutz nannte die Vorschläge der Regierung eine „Schlaumeierei“ und kündigte auch gleich erneute Opposition seiner Partei gegen eine abgeschwächte Umsetzung an. Gleichzeitig wurde auch die Bereitschaft der Parteien thematisiert, erneut über das Verhältnis zur Europäischen Union abstimmen und die Bilateralen Verträge gar in die Bundesverfassung aufnehmen zu wollen.



### Grüne Sorgen und Erfolge

Der Mittwoch gehörte den Grünen, die zwar nur wenig mehr Aufmerksamkeit als die SVP generierten, jedoch dann ihren Wochenhöhepunkt erreichten. Auslöser war der Abhörskandal rund um die US-Amerikanische Geheimdienstbehörde NSA, welche via den Deutschen Bundesnachrichtendienst auch Telefonanschlüsse in der Schweiz angezapft haben soll. Parteipräsidentin Regula Rytz und ihr Zürcher Ratskollege Balthasar Glättli haben zusammen mit dem österreichischen Abgeordneten Peter Pilz Ergebnisse präsentiert, die diesen Verdacht erhärten sollen. Glättli kündigte an, er werde in der kommenden Session eine Reihe von Fragen an die Landesregierung richten, um mehr dazu in Erfahrung zu bringen. Beinahe untergegangen ist daneben ein Bundesgerichtsentscheid zu Gunsten der Grünen Kanton Zürich: Sie haben am Bundesgericht den kantonsrätlichen Nichteintretens-Entscheid auf die vom Stimmvolk angenommene Kulturlandschaftsinitiative angefochten und Recht erhalten. Damit muss die Initiative umgesetzt werden, allerdings äusserte sich das Bundesgericht nicht über die Art und Weise der Umsetzung. Die GP des Kantons Zürich hatte diese Initiative lanciert.

### FIFA – Fussball im Fokus aller

Vor allem die zweite Wochenhälfte stand medial weniger im Zeichen schweizerischer Politik, sondern viel mehr im Zeichen des Sports, der zumindest gegenwärtig nicht nur positive Schlagzeilen machte. Der Weltfussballverband FIFA – in Zürich domiziliert – führte vergangene Woche seinen Kongress durch. Im Vorfeld dessen stand das Gerangel um das Präsidium im Fokus, respektive die Frage, ob Blatter nochmals im Amt bestätigt werden würde. Verstärkte mediale Aufmerksamkeit erhielt das Thema zudem durch die Festnahme einiger namhafter Funktionäre im Rahmen von Korruptionsverdacht und dann eine Bombendrohung. Kurzum: zwischen Mittwoch und Sonntag generierte das Stichwort „FIFA“ 3828 Resultate. Die Summe der Artikel, in denen mindestens eine der sieben grössten Schweizer Parteien genannt wurde, brachte es im selben Zeitraum auf 1500, also weniger als halb so viel. Trotz Wahljahr und bevorstehender Abstimmungen stehen auch andere Themen hoch im Kurs bei den Medienschaffenden.

### Parteien in den Online-Medien

#### [Mehrheit der Parteien will Europa-Abstimmung.](#)

Mit seinen Vorschlägen zur Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative missachte der Bundesrat den Volkswillen, kritisiert die SVP. Aber auch bei den anderen Parteien fällt das Konzept der Regierung durch.

**Basellandschaftliche Zeitung, 26.05.2015**

#### [Zuwanderungskonzept fällt bei allen Parteien durch.](#)

Die einen beharren auf strikten Kontingenten, die anderen wollen notfalls neu abstimmen. Einig sind sie sich nur darin, dass es der Bundesrat bei der Umsetzung der Zuwanderungsinitiative falsch macht.

**Der Bund, 26.05.2015**

#### [Schweizer Beteiligung an Nato-Übung kommt nicht überall gut an.](#)

Im hohen Norden zeigt der Westen Putins Russland die Krallen. Mittendrin im Grossmanöver: die Schweizer Luftwaffe. Kritiker sehen darin mangelndes Feingefühl des VBS.

**Aargauer Zeitung, 26.05.2015**

#### [Schweizer Kampffjets in heikler Mission.](#)

Die Schweizer Luftwaffe nimmt in Skandinavien an einer multinationalen Grossübung teil. Angesichts der aktuellen Lage berge dies Risiken, sagt ein Experte.

**Berner Zeitung, 27.05.2015**

#### [Bundesgericht entscheidet: Zürich muss Kulturlandinitiative umsetzen.](#)

Das Bundesgericht hat den Entscheid des Zürcher Kantonsrats vom Mai 2014, nicht auf den Entwurf zur Umsetzung der Kulturlandinitiative einzutreten, aufgehoben. Der Rat muss nun eine referendumsfähige Vorlage ausarbeiten.

**Blick/Blick am Abend/SonntagsBlick, 27.05.2015**

#### [ZH: Kantonsrat muss Kulturlandinitiative umsetzen.](#)

Das Bundesgericht hat den Entscheid des Zürcher Kantonsrats vom Mai 2014, nicht auf den Entwurf zur Umsetzung der Kulturlandinitiative einzutreten, aufgehoben. Der Rat muss nun eine referendumsfähige Vorlage ausarbeiten.

**schweizerbauer.ch, 27.05.2015**

#### [NSA soll laut einem Politiker Swisscom-Leitungen ausspioniert haben.](#)

Der US-Geheimdienst NSA soll Swisscom-Leitungen ausspioniert haben. Der Vorwurf kommt vom österreichischen Abgeordneten Peter Pilz, der sich als Enthüller einen Namen gemacht hat.

**bzBasel, 27.05.2015**

Chronik-ON analysiert die Wahlberichterstattung in den Medien. Untersucht werden die Präsenz der Parteien, die Konjunktur der Wahlkampfthemen sowie deren medial begleitete Aufnahme und Bewirtschaftung durch die Parteien im Vorfeld der nationalen Wahlen vom Herbst 2015.

**Chronik-ON empfehlen:** Verwenden Sie diesen [Link](#), um Chronik-ON mit E-Mail weiter zu empfehlen.

**Chronik-ON abbestellen:** Verwenden Sie diesen [Link](#) oder senden Sie eine E-Mail an [chronik-on@eurospider.com](mailto:chronik-on@eurospider.com) mit dem Betreff "unsubscribe-spiderview-chronik-on-newsletter".

Chronik-ON wurde von Année Politique Suisse (APS) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Unternehmen Eurospider Information Technology AG entwickelt.



Powered by SpiderView, Eurospider Information Technology AG, Zurich.